



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	18.09.2019	öffentlich	Bericht
Stadtplanungsausschuss	19.09.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Liegenschaftspolitik/Strategisches Immobilienmanagement (SIM) beim Liegenschaftsamt/Wohnungspolitik
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 10.09.2018
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.10.2018**

Anlagen:

Antrag_Wohnungspolitik in Nürnberg_CSU
Antrag_Nachhaltige Stadtentwicklung_DIE GRÜNEN
Bericht

Sachverhalt (kurz):

Über die strategische Bevorratung von Grundstücken, die Schärfung der Instrumente beim Liegenschaftsamt in Form des Strategischen Immobilienmanagements (SIM) zur Weiterentwicklung der strategischen Liegenschaftspolitik und die Entwicklung des Liegenschaftsvermögens in den letzten 10 Jahren sowie über die Entwicklung des geförderten Wohnungsbaus in Nürnberg in den letzten Jahren und die Veräußerung städtischer Grundstücke in Konzeptauswahlverfahren wird berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es werden keine bestimmten Personengruppen bevorzugt oder benachteiligt. Die Maßnahme hat weder diskriminierende Auswirkungen noch erschließt sie Potenziale für Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

